

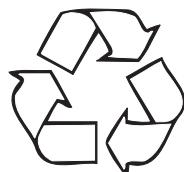
Benutzer-Information

User information

DIN 8418 • ISO/IEC Guide 37 - 1983

Produktion/Production

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06



Europa-Patent • DIN 75 302 • Australian Standard 1235-1991 •

Fahrzeugtyp/Car model:

Baujahr/Model year:

Zulässige Dachlast, verteilt: 80 kg
Maximum load: 80 kg distributed**Alfa Romeo 33****03/90-****Wichtig!**

- Vor Erstgebrauch lesen!
- Montage nach dieser Vorlage durchführen!
- Dokument aufbewahren!

Important!

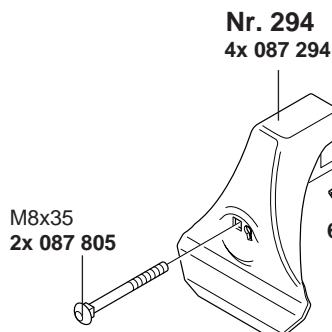
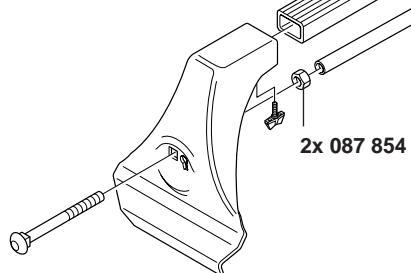
- Read before use!
- Observe installation instructions!
- Retain this document!

Technischer Stand:Latest State:
20.09.2000SP-Träger (vormontiert, inkl. Safety-Grip)
SP-carrier (assembled, incl. Safety-Grip)

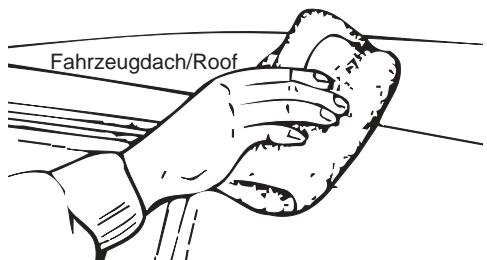
Tragrohr/Crossbar: 32x22x1,25 mm

Länge/Length: 1005 mm

Nettogewicht/Net weight: 5,4 kg

Art.-Nr.: 040 601Links/
Left**Vorne/Front**Tragrohr/crossbar
2x 071 005**Hinten/Rear**2x 087 921
1040 mm**Rechts/
Right**Der Träger muß vor der Beladung unbedingt auf dem Fahrzeug fest angezogen werden!
The carrier has to be tightened absolutely before each loading!

① Vor Montage auf dem Fahrzeugdach Before mounting on car roof



Montagebereiche Fahrzeudach vor jeder Verwendung, ohne chemische Mittel reinigen und trocknen!
(Lackschäden vermeiden!)

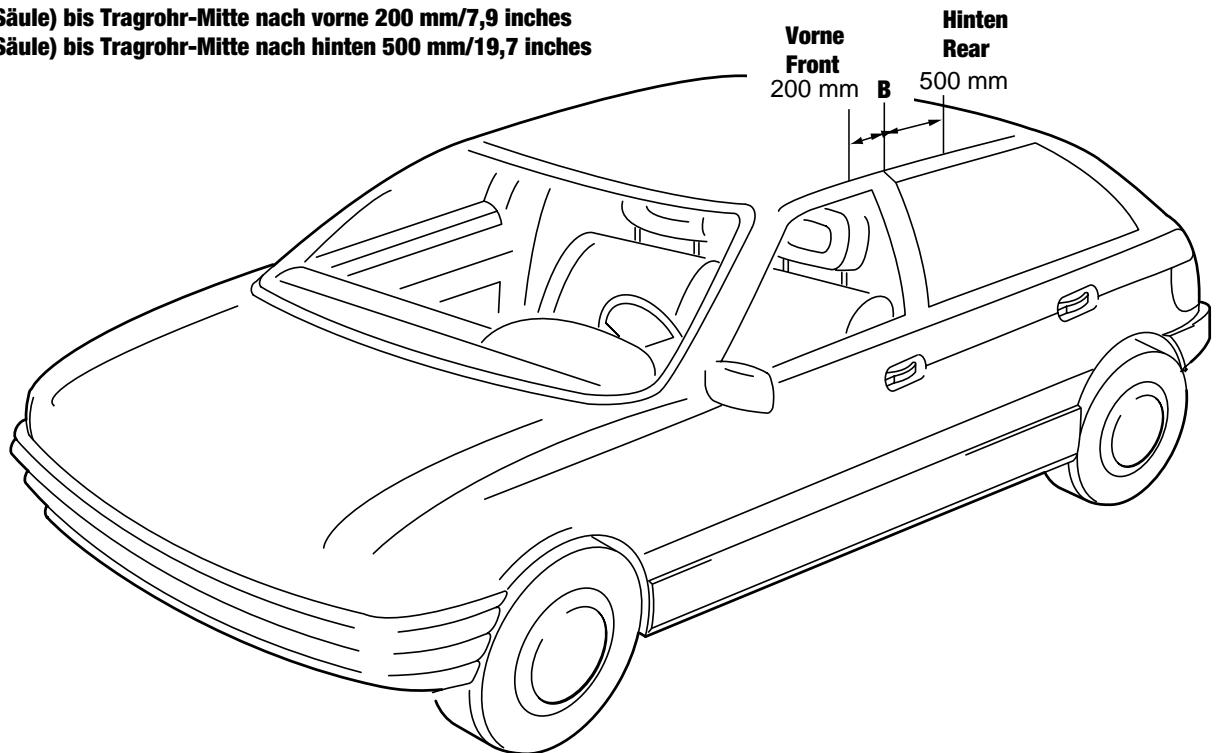
Before mounting the carrier:
Clean and dry roof at mounting positions!

② Montagebereiche auf dem Fahrzeudach/ Mounting positions on roof

Maße:

B(-Säule) bis Tragrohr-Mitte nach vorne 200 mm/7,9 inches

B(-Säule) bis Tragrohr-Mitte nach hinten 500 mm/19,7 inches



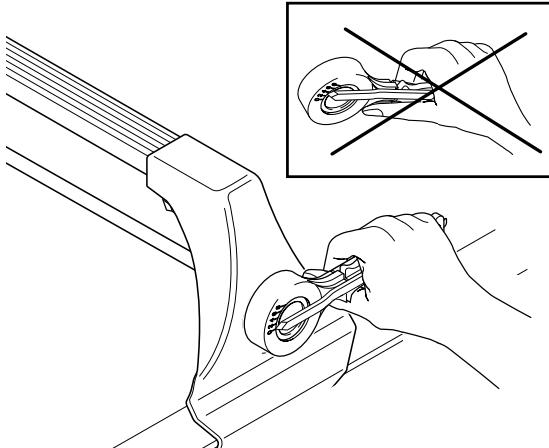
Tip: Heckklappe insbesondere in Verbindung mit Fahrradträgern vorsichtig öffnen. (Beschädigung der Heckklappe)
Open the rear-flap especially in connection with racing racks carefully. (Damaging of the rear flap)

Trägerbügel an den vorgesehenen Montagepunkten auf dem Fahrzeudach aufsetzen,
nach unten drücken und Griffschrauben anziehen (siehe Punkt ③).

Put down the carrier on the mentioned mounting positions on car roof and tighten the screws (refer to ③).

③ Safety-Grip = Festigkeitsmesser

**Zum Festdrehen der Stützfüße Festigkeitsmesser
auf den Drehgriff aufsetzen und drehen bis der
Zeiger auf max. 3 steht (hauseigener Wert).**



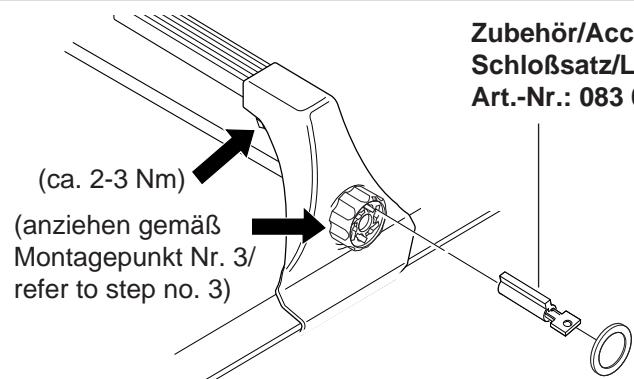
✓ Endkontrolle/Last check:

Wichtig/Important!

Vor jedem Fahrtantritt alle Schraubverbindungen nochmals auf festen, formschlüssigen Sitz kontrollieren (Evtl. Schloßsatz vor der Kontrolle entfernen!)

Before driving check that all screws are fully tightened.

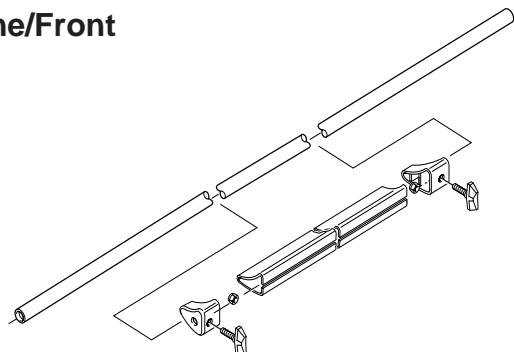
(Take away the locking-set before the check.)



**Zubehör/Accessory:
Schloßsatz/Locking set
Art.-Nr.: 083 018**

**Sollten Sie Ihren Dachlastenträger z.B. für die Reinigung oder den Ersatz von Teilen demontiert haben, ist der Zusammenbau wie unter Punkt ⑤ bis △ beschrieben durchzuführen.
Die Montage auf dem Fahrzeughach erfolgt danach wie unter Punkt ① bis ✓ dargestellt.**

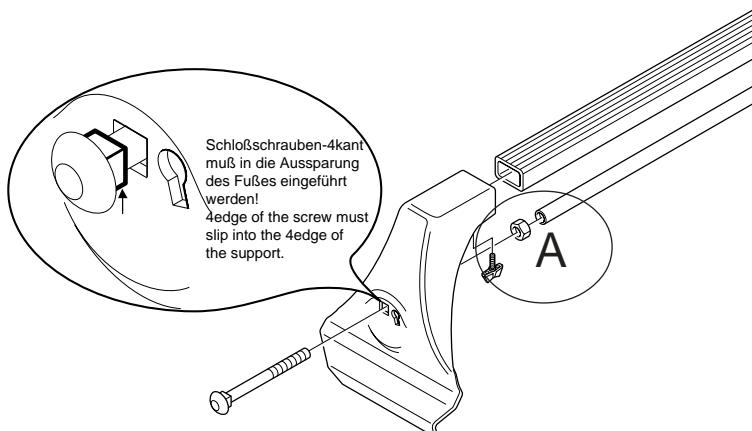
⑤ Vorne/Front



Der Windteiler muß am vorderen Tragbügel, parallel zum Dach eingestellt werden.

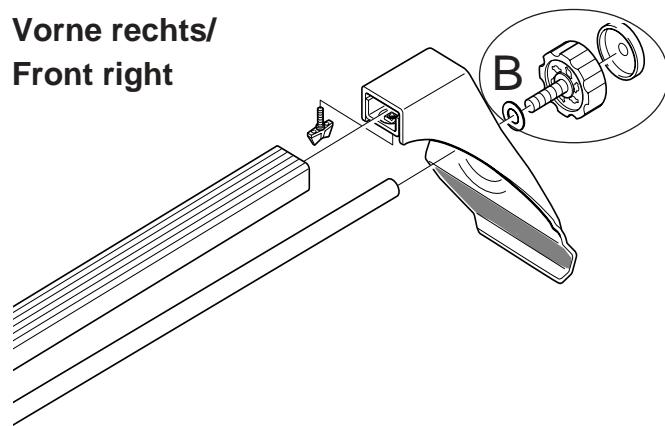
Mounting winddeflector on the front bow and parallel to the roof.

≈ Vorne links/Front left



- Träger zusammenstellen laut Abbildung Seite 1 und dann vormontieren:
- A: Mutter M8 ganz auf die Schloßschraube drehen. Die Gewindestange auf die Schraube drehen, bis diese an der Mutter M8 ansteht. Mit einem 13er Gabelschlüssel die Mutter gegen die Gewindestange festdrehen. (Achten Sie darauf, daß sich dabei die Gewindestange nicht mitdrehen.)
- Before mounting assemble the parts:
- A: Tighten the threaded rod (incl. winddeflector) with the nut.

△ Vorne rechts/ Front right



- Träger zusammenstellen laut Abbildung Seite 1 und dann vormontieren:
 - Punkt B beachten
- B: Regelmäßige Pflege der Gewinde (fetten/ölen) wird empfohlen.
- Before mounting assemble the parts:
 - Check item B!
- B: Regular maintenance of threads (oil/grease) is recommended.

Diese Vormontage Punkt ⑤ bis △ mit dem hinteren Tragbügel (ohne Windteiler) wiederholen.

Art.-Nr.: 040 601

Technischer Stand: 20.09.2000

Hinweise:

1. Bei Nichtbenutzung (cW-Wert) und vor Benutzen einer Waschanlage Dachlastenträger vom Fahrzeug abnehmen.
2. Für die Original-Lastenträger-Systeme sowie importierte Artikel übernimmt der Hersteller die Gewährleistung nach aktueller gesetzlicher Regelung, soweit es sich um Werksfehler handelt. Das beanstandete Teil muß dem Hersteller zwecks Prüfung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden und wird bei berechtigter Reklamation einschließlich der angefallenen Auslagen ersetzt. Bei Reklamationen ist je eine Kopie der Benutzer-Information sowie des Kaufbelegs mit einzusenden.
3. Veränderungen unserer Teile bzw. Vorgaben sowie zweckentfremdete Verwendung liegen außerhalb unserer Verantwortung. Wir haften nicht für fehlerhaften Aufbau bzw. fehlerhafte Benutzung.
4. Änderungen jederzeit vorbehalten.
5. Werkstoleranzen:
Bei der Montage des Dachlastenträgers ist sicherzustellen, daß zwischen oberer Türkante und Stützfuß ein Zwischenraum vorhanden ist. Bei fehlendem Zwischenraum muß die betreffende Tür entsprechend nachgestellt werden.

Warnungen!

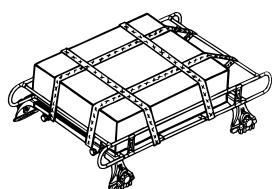
1. Die Tragrohre müssen bei geschlossenen montierten Trägern so weit wie möglich in unsere Stützfüße eingeschoben werden.
2. Beachten Sie verändertes Fahrverhalten bei montierten bzw. beladenen Dachlastenträgern (z.B Seitenwind, Kurven- und Bremsverhalten!).
3. Beladung: Unbedingt auf verteilte Last (Durchbiegen der Tragrohre) und niederen Schwerpunkt achten!
4. Die zulässige Dachlast gemäß Bedienungsanleitung des Fahrzeughersellers oder eine gegebenenfalls niedrigere Lastwertangabe des Trägerherstellers, dürfen nicht überschritten werden. Zulässige Dachlast = Gewicht Dachlastenträger + Zubehör + Beladung.
5. Die Ladung stets gut mit speziellen Gurten sichern! Lange Lasten müssen auch am Fahrzeugbug bzw. -heck befestigt werden.

Recommendations:

1. Remove the roof carrier from the car when not in use (cw-factor) or by using an automatically car wash.
2. For the original roof carrier systems the producer will take over the full warranty, if it is a question of defectively produced material. The part in question have to be send back, free of any charge, to all the expenses. In case of any claim, you have to send back the users information and the purchase receipt.
3. For all changes out of our engineering instructions or purposes other then originally intend we assume no responsibility. We are not responsible for incorrect montage or deficient use.
4. All changes at any time reserved.
5. Production-tolerances:
Make sure at the montage of the roof carrier, that there is a space between the upper door-edge and the support. If there is no space, the door, which is concerned, has to be regulated suitably.

Warnings!

1. Our crossbars have to be placed inside the plug field of our supports as much as possible.
2. The vehicle handles differently (vulnerability to side wind, cornering, breaking) when a roof rack is fitted and especially when it is loaded.
3. The loading of the rack should distribute the weight evenly and produce the lowest possible centre of gravity. Items of luggage must not protrude out from the load-carrying surface to any great extent (danger of injury, damaging of the rear-flap).
4. Do not exceed the licenced roof load indicated by the vehicle manufacturer or by Atera. Licenced roof load = weight roof carrier + accessories + load.
5. For safety use special straps!



Hersteller/Manufacturer:

Atera®

Eberhard Tittel GmbH
Postfach 2240
D-88192 Ravensburg

Telefon (0751) 7604-0
Telefax (0751) 7604-76

E-Mail: info@atera.de
Web: www.atera.de

